



Newsletter Oktober 2019

Liebe Genossenschafterinnen und Genossenschafter

Mit diesem Newsletter dürfen wir euch mit aktuellen Informationen rund um die Energie Genossenschaft Buttisholz informieren.

Nebst einem Wechsel im Vorstand gibt es über erfreuliche Strom- und Finanzerträge zu berichten, welche uns dieses Frühjahr/diesen Sommer beschert wurden. Zudem informieren wir auch kurz, was sonst noch bei unseren Anlagen und auf dem Strommarkt so läuft.

Viel Spass beim Lesen und goldene Herbsttage.

Vorstand EGB

Frank Hoogland, Anita Lustenberger, Martin Burri, Werner Bühler, Franz Schmid, Markus Kopp

Dank an Bruno Lampart

Bruno Lampart hat sich entschieden, die Aufgabe des Kassiers der Energie Genossenschaft in neue Hände zu geben. Dank Bruno ist die Genossenschaft buchhalterisch sauber, korrekt und übersichtlich aufgestellt. Sein grosses Fachwissen kam uns in sehr vielen Situationen zu Gute. Gerade während der Aufbauphase, mit Mehrwertsteuer, diversen Gebühren und Stromabrechnungen, behielt er jeweils den vollen Überblick und legte jederzeit eine saubere und transparente Abrechnung vor. Herzlichen Dank Bruno für deine grosse Arbeit zugunsten der Genossenschaft, aber auch für deine kameradschaftliche Zusammenarbeit im Vorstand.

Der neue Kassier stellt sich kurz vor

Martin Burri



Ich bin in Hetzlige aufgewachsen und wohne nun schon seit 14 Jahren mit meiner Ehefrau Irene und den drei Jungs Kilian, Rafael und Severin in der Unter-Allmend 1.

Nach der Banklehre habe ich meine Wanderjahre im Finanz-, Steuer- und Immobiliensektor absolviert, bevor ich mich dann vor 19 Jahren selbständig gemacht habe.

In meiner Freizeit hat Sport eine hohe Priorität. Entweder trifft man mich beim Volleyballspielen, auf dem Tennisplatz oder auf dem Fussballplatz beim Anfeuern meiner Jungs an.

Als Verwalter und Kassier der Baugenossenschaft Buttisholz konnte ich die letzten Jahre bereits erste Erfahrungen im Bereich nachhaltiger Solarstromgewinnung sammeln. Im Vorstand der EGB werde ich die Kasse weiterführen und freue mich auf neue innovative Projekte.



KEV/Einmalvergütung

Der April 2019 war aus finanzieller Sicht ein überaus ertragsreicher Monat: Von Swissgrid sind die angemeldeten Einmalvergütungen von knapp CHF 100'000.- für die Anlage auf der Doppelturnhalle und rund CHF 15'000.- für die kleine Anlage auf dem Schulhausdach Trakt E eingetroffen.

Nach sechs Jahren Energiegenossenschaft Buttisholz sieht die finanzielle Lage dadurch bereits sehr gut aus und bewegt den Vorstand dazu, sich Gedanken über mögliche weitere Investitionen zu machen sowie offene Schulden zu reduzieren.

Die "Strategie Stromnetze" wurde im Dezember 2017 vom Parlament angenommen und am 01.06.2019 in Kraft gesetzt. Dies hat auch zur Folge, dass nach einem jahrelangen regulatorischen Gerangel nun tatsächlich die Messkosten für unabhängige Produzenten gestrichen werden. Damit entfallen bei der EGB die Kosten für die Lastgangzähler bei der Anlage Doppelturnhalle, was immerhin eine schöne Summe von über CHF 650.-/Jahr ausmacht. Auch darüber freuen wir uns sehr!

EGB ist offen für neue Ideen

Wie bereits oben informiert lässt die finanzielle Situation der EGB neue Möglichkeiten zu, in Energieanlagen zu investieren. Wir bitten insbesondere alle Genossenschafter/innen, Augen und Ohren offen zu halten und neue Ideen und Vorschläge aktiv einzubringen. Besten Dank.

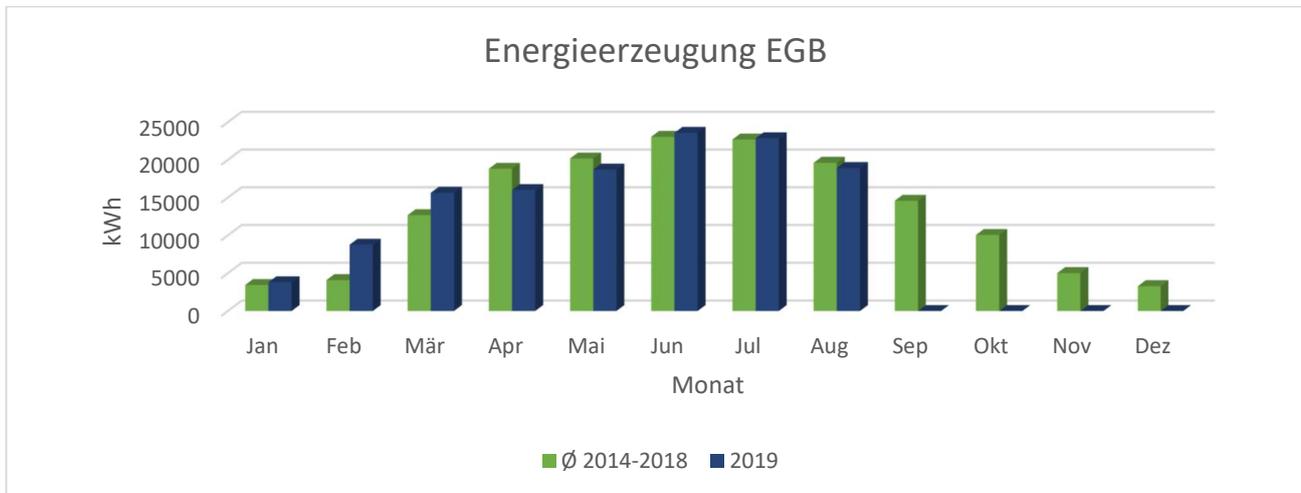
Wartungen

Nach rund sechs Jahren Betriebszeit waren auch dieses Jahr wieder ein paar Wartungen und Reparaturen an unseren Anlagen notwendig:

- Die Anzeigetafel im Eingangsbereich der Doppelturnhalle hatte ein technisches Problem und wurde von der Errichter-Firma in Garantie ausgetauscht.
- Die Dachsicherungs-Systeme wurden einer Inspektion und Nachjustierung unterzogen. Damit sind unsere Anlagen auch von der Absturzsicherung her wieder tadellos instandgesetzt.
- Nachdem bereits 2017 ein Wechselrichter auf dem Dach der Doppelturnhalle repariert werden musste, ist nun auch ein zweiter Wechselrichter mit demselben Problem ausgefallen. Die Problemanalyse hat ergeben, dass knapp ausgelegte Elektronikbauteile unter gewissen Umständen Schaden nehmen können. Da die Garantie der Geräte bereits abgelaufen ist, konnte eine Spezialfirma als Partner gefunden werden, welche die Geräte effizient, nachhaltig und preiswert reparieren kann.



Energieproduktion Frühjahr 2019



Vermarktung Solarstrom

Verschiedene Genossenschafter haben sich entschlossen, vom Solarstromangebot der EGB zu profitieren und wieder Abnahmeverträge für 5 Jahre abzuschliessen. Total können so rund 15'000 kWh/Jahr direkt an Genossenschafter abgegeben werden. Selbstverständlich kann auch weiterhin Solarstrom aus Buttisholz bezogen werden. Dafür werden alle Genossenschafter angehalten, Werbung zu machen, und sich so auch einen eigenen Zusatz-Rabatt zu sichern.

Mehr dazu auf unserer Webseite

<http://www.energie-buttisholz.ch/index.php/mitmachen.html>

Energiemarkt allgemein

Strompreisentwicklung im Grosshandelsmarkt

Im Jahr 2018 war der durchschnittliche Strompreis im schweizerischen Stromgrosshandelsmarkt wegen der Kälte im späten Winter und der Unsicherheit um die Verfügbarkeiten im französischen Kernkraftwerkspark eher hoch ausgefallen. Für 2019 sind die Preise gesunken und befinden sich in etwa auf dem Niveau von 2017. Da unsere Anlage Doppelturnhalle direkt auf Basis «Stromgrosshandelspreise» vergütet wird, hat dies auch auf die EGB den entsprechenden Einfluss, heisst der Franken-Ertrag im 2019 dürfte etwas geringer ausfallen als im Vorjahr.



Strompreisentwicklung CKW

Die CKW haben publiziert, die Endverbraucher-Strompreise für 2020 erheblich zu senken. Der Regulator ElComm hat festgestellt, dass die CKW in den vergangenen 10 Jahren zu hohe Kosten an gebundene Kunden in Rechnung gestellt haben. Die CKW haben sich nun entschieden, diese Überschüsse innerhalb eines Jahres mittels Strompreissenkungen zurück zu erstatten. Somit werden die CKW im 2020 für Privatkunden der günstigste Anbieter schweizweit sein. Es ist zu erwarten, dass die Preise 2021 aber wieder etwas ansteigen werden. Da die EGB den eigenverbrauchten Strom von der zweiten Anlage auf Basis «Strompreis gebundene Kunden» der CKW vergütet kriegt, werden da im 2020 etwas Mindereinnahmen resultieren.

Ausblick

ZEV

Aufgrund dessen, dass wir für die grosse Anlage die Einmalvergütung bekommen haben und nicht mehr auf KEV warten müssen/können ist es wirtschaftlich am interessantesten, wenn man möglichst viel Strom selbst verwenden kann. Um dies zu bewerkstelligen muss ein ZEV (Zusammenschluss zum Eigenverbrauch) mit der Gemeinde erstellt werden. Da die Gemeinde aber jeweils Verträge mit den CKW aushandelt, welche jeweils eine Laufzeit von 5 Jahren aufweisen, kann dieses Vorhaben erst nach 2020 resp. nach Ablauf des aktuellen Vertrages angegangen werden.

GV

Die diesjährige GV duften wir das erste Mal etwas in einem speziellen Rahmen abhalten, indem wir als Gäste bei der Firma Tschopp Holzindustrie AG in den Genuss einer Führung durch das Heizwerk kamen, und anschliessend im betriebseigenen Eventraum die GV abhalten durften. Der grosse Aufmarsch an Genossenschafter/innen hat gezeigt, dass dieser Rahmen grossen Anklang findet, und so möchten wir auch in Zukunft die GV in ähnlicher Weise gestalten. Für Wünsche und Anregungen hat der Vorstand ein offenes Ohr.